

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 292. Donnerstag den 12. December 1867.

Die Paragraphen 3 und 4 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Januar 1866 werden hierdurch in Erinnerung gebracht, und zur pünktlichen Beachtung empfohlen:

Contraventionen werden mit Geldstrafe bis zu 5 Thlr. geahndet, wo es nöthig erscheint werden die in den beiden angezogenen Paragraphen vorgeschriebenen Maßregeln auf Kosten der Contravenienten exekutivisch ausgeführt werden.

§. 3. Nach einem Schneefalle müssen sofort die Trottoirs und Straßenübergänge von den Hausbesitzern sorgfältig gereinigt und bei eingetretener Glätte alsbald hinlänglich bestreut werden; häufen sich größere Schneemassen an, so wird in einzelnen Straßen, wo dies für nöthig befunden werden wird, eine vollständige Reinigung und das Wegbringen des Schnee's jedesmal besonders verfügt und diese Verfügung in den betreffenden Straßen bekannt gemacht werden.

§. 4. Das Fahren mit Schlitten und das Schleifen in Allee'n und Straßen ist verboten.

Königliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Schfried v. c.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des nachstehenden Bedarfs an Victualien zc. pro 1868 soll im Wege der Submission vergeben werden, und zwar:

etwa 1000 Pfund Kaffee, 300 Pfund Melis-Zucker, 8000 Pfund Bohnen, 8000 Pfd. Erbsen, 6000 Pfd. Linsen, 13 Malter feiner Vorschuß à 140 Pfd. pro Malter, 15 Malter Weizengries à 140 Pfd. pro Malter, 1800 Pfd. geschälte Gerste, Mittelsorte, 2000 Pfd. Reis, 100 Pfd. Nudeln, 25 Pfd. Pfeffer, 750 Pfd. frische Butter, 1000 Stück Eier, 40 Maas Mohnöl, 240 Maas Weinessig, 70 Maas Dauborner Branntwein, 40 Maas Leberthran, 2000 Stück gute Cigarren, 125 Pfd. Schnupftabak und 200 Pfd. Rauchtobak verschiedener Qualität.

Die Lieferungsbedingungen können hier in den Dienststunden eingesehen, auf Verlangen auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Die Offerten werden versiegelt mit der Aufschrift: „Submission auf Victualien“ und soweit als thunlich, unter Beifügung von Proben, rechtzeitig erbeten, und sollen im Termin:

Montag den 23. December Nachmittags 3 Uhr
geöffnet werden.

Eberbach, den 9. December 1867.

Königliche Corrections- und Central-
Gefangenen-Anstalt.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Nöll von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, dahier freiwillig versteigern, als:

| Pos. | Nr. des St.-B. | Nr. d. L.-B. | Flächengehalt. Mg. Ath. Sch. | Beschreibung der Grundstücke. |
|------|----------------|--------------|------------------------------|---|
| 1) | 6091c | 6857c | — 44 82 | Acker im Herrngarten zw. Sophie Bücher u. Karl Nöll, gibt 43 1/2 fr. Zehntannuität, ist mit Korn besamt und hat 1 Baum; |
| 2) | 6105 | 6965 | — 47 25 | Wiese in der schmalen Salz zw. dem Centralstudienfonds und Reinhard Erkel; |
| 3) | 6114 | 7980 | — 12 30 | Wiese am Faulweidenborn zw. Ludwig von Rößler und der Domäne; |

| Pos. | No. der Zum. | der Mrg. | Flächengehalt. Ath. Sch. | Beschreibung der Grundstücke. |
|------|--------------|----------|--------------------------|---|
| 4) | 101 | — | 15 69 | Wiese „Philguswies“ 2r Gewann zw. Joh. Peter Seiler und der Domäne; |
| 5) | 45 | — | 34 98 | Acker „Vor dem Haingraben“ 3r Gew. zw. Philipp Friedrich Boths Witwe und der I. Pfarrei, gibt 36 fr. Zehntannuität, ist mit Korn besamt und hat 1 Baum; |
| 6) | 145a 145b | — 1 | 68 31/ 6 95 | Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. Heinrich Jakob Blum und Jonas Schmidt, gibt 1 fl. 39 3/4 fr. Zehntannuität, ist halb mit Weizen und halb mit ewigem Klee bestellt; |
| 7) | 108 | — | 81 37 | Acker „Im Hasengarten“ 1r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Johann Heinrich Berger Wittwe, gibt 1 fl. 19 1/4 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 8) | 529a | 1 | 2 63 | Acker „Hammersthal“ 3r Gew. zw. Johann Peter Seiler und Philipp Nöll, gibt 23 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 9) | 529b | 1 | 8 5 | Acker „Hammersthal“ 3r Gew. zw. Philipp Nöll und Christian Weil, gibt 23 1/4 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 10) | 686 | — | 70 68 | Acker „Gerstengewann“ 2r. Gew. zwischen Conrad Nicolay und Johann Peter Seiler, gibt 16 1/4 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 11) | 691 | — | 73 84 | Acker „Gerstengewann“ 3r Gew. zw. Johann Peter Seiler und Conrad Nicolay, gibt 16 1/2 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 12) | 160 | — | 54 82 | Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 3r Gew. zwischen Georg David Schmidt und Georg Stroh, gibt 12 1/2 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 13) | 164 | 2 | 47 34 | Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zwischen Friedrich Feix zu Idstein und Elisabeth Schaad, gibt 56 1/4 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 14) | 361 | — | 45 55 | Acker „Vor dem Ochsenstall“ 3r Gew. zw. Adam Hömer und Friedrich Brand, gibt 10 1/2 fr. Zehntannuität; |
| 15) | 455 | 1 | 84 55 | Acker „Bei Erkelborn“ 1r Gew. zwischen Philipp Schaad und Friedrich Ernst Piesebrück, gibt 42 1/2 fr. Zehntannuität und ist gestürzt; |
| 16) | 81 | — | 45 58 | Acker „Vor Heiligenborn“ 4r Gew. zw. Philipp Fischer und der Domäne, gibt 25 3/4 fr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt; |

Pos. No. der Flächengehalt.
Zum. Mg. Rh. Sch.

- 17) 456 — 79 35 Acker „Schiersteinerlach“ 3r Gew. zw. Karl Götz und Friedrich Jakob Nöll, gibt 1 fl. 18 fr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt;
- 18) 536 1 8 59 Acker „An den Ruchbaum“ 2r Gew. zw. Heinrich Heus und Jakob Christ. Ant. Momberger, gibt 1 fl. 1³/₄ fr. Zehntannuität und ist gestürzt;
- 19) 756 1 21 10 Acker „Heiligenhaus“ 3r Gew. zw. Heinrich Jacob Blum und Andreas Daniel Kimmel, gibt 1 fl. 8 fr. Zehntannuität und ist gestürzt;
- 20) 217 — 14 7 Acker „Bleidenstadterweg“ 7r Gew. zw. Friedrich Nöll Wittwe und Georg Weidig, gibt 7³/₄ fr. Zehntannuität;
- 21) 233 — 5 54 Acker „Bleidenstadterweg“ 8r Gew. zwischen August Fack und Friedrich Nöll Wittwe, gibt 3¹/₄ fr. Zehntannuität;
- 22) 53 — 67 99 Wiese „Au“ 3r Gew. zw. Philipp David Hildner Erben und Martin Diez;
- 23) 70 — 93 82 Acker „Kirschbaum“ 1r Gew. zw. der Domäne und dem Wege, gibt 47¹/₂ fr. Zehntannuität, ist mit Weizen besamt und hat 4 Bäume;
- 24) 73 — 65 74 Acker „Kirschbaum“ 2r Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Georg David Schmidt, gibt 43¹/₄ fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 25) 193 1 36 19 Acker „Rad“ 3r Gew. zw. Johann Georg Lendle und Marie Eleonore Stuber, gibt 1 fl. 18 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 26) 246 1 — 18 Acker „Holzstraße“ zw. Johann Conrad Kossel 2r zu Dohheim und Philipp Daniel Herber, gibt 56 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 27) 647 — 70 20 Acker „Schlink“ 3r Gew. zwischen Georg Ludwig Schweisguth und Johann Conrad Kossel 2r zu Dohheim, gibt 24³/₄ fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 28) 663 — 50 40 Acker „Hollerborn“ 2r Gew. zw. Johann Friedrich Stuber Wwe. und Johann Philipp Blum Erben, gibt 25 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 29) 709 — 51 62 Acker „Schlink“ 4r Gew. zw. Friedrich Eck und Anton Heinrich Nöll, gibt 32¹/₄ fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 30) 368 — 67 87 Acker „Warte“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 15 fr. Zehnt- und 19 fr. Grundzins-Annuität und ist mit Weizen besamt;
- 31) 353 — 55 77 Acker „Schönaussicht“ 3r Gew. zw. einem Weg und Johann Friedrich Heuser, gibt 12¹/₄ fr. Zehntannuität, ist mit Weizen besamt und hat 14 Bäume;
- 32) 542 — 40 84 Acker „Neroberg“ 3r Gew. zwischen Carl Nöll und Adam Ellmer, gibt 23 fr. Zehntannuität, ist gestürzt und hat 7 Bäume.

Wiesbaden, den 5. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Da die am 4. December stattgefundenene Vergebung der Beifuhr von 6 Cubikruthen Steinen aus den Dogheimer Brüchen zur Unterhaltung des chausseirten Wegs von Wiesbaden nach Dogheim vom Gemeinderath dahier nicht genehmigt worden ist, so soll diese Beifuhr Freitag den 13. December Vormittags 11 Uhr anderweit in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. December Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der für 1868 für die städtischen Schulen dahier erforderlich werdenden Tinte wegen Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die am 21. November d. J. stattgehabte Versteigerung der zu der Concursmasse der David Franke Eheleute von Cassel gehörigen Hofraithe am 30. November d. J. die richterliche Genehmigung erhalten hat.

Wiesbaden, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 31. October d. J. stattgefundenene Versteigerung des zu der Concursmasse des Johann Rappes von hier gehörigen Wohnhauses hat am 30. November d. J. die richterliche Genehmigung erhalten.

Wiesbaden, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. December l. Js. Vormittags 10 Uhr soll auf hiesiaem Rathhause die Unterhaltungsarbeit der Dächer auf den Gemeindegebäuden dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Vierstadt, den 11. December 1867.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

89

Bullen-Versteigerung.

Montag den 16. December Mittags 1 Uhr wird im Rathhause zu Frauenstein ein gutgenährter Bullen öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister.
Horn.

67

Versteigerung

von 63 Stück eichenen Werthholzstämmen (Wagnerholz) findet Dienstag den 17. December Morgens 10 Uhr im Eltviller Stadtwald, District „Salzbörn“, statt.

Eltville, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister.
Born.

117

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgericht I. zu L.-Schwalbach vom 6. Novbr. d. Js. werden Montag den 16. December Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag die zur Concursmasse des Bauunternehmers Carl Werners

20437

von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, sowie eine erhebliche Quantität Handwerksgeschirr, als: Rüststangen, Rüsttreidel, Maurerdiele, Eimer, Speiskasten, sowie eine große Quantität Tüncherfarben in allen Sorten, im Hause des Eridars öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

L. Schwalbach, den 8. December 1867.

Der Gerichts-Executor.
Diefenbach.

P o l i z e n.

Heute Donnerstag den 12. December, Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung des Sebastian Schön und der Erben seiner verstorbenen Ehefrau, Caroline geb. Supp, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 920.)

Bekanntmachung.

Freitag den 13. December Nachmittags nach der Güterversteigerung der Herren Faber und Nöll läßt Adam Ziß Wittwe dahier

1 Morg. 22 Rth. 49 Sch. Acker „Weinreb“ 3r Gew. zw. Wilhelm Kles und Paul Rühl, unweit der Curanlagen, zu Bauplatz geeignet;

— Morg. 89 Rth. 25 Sch. Acker „Bierstadterberg“ 1r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Heinrich Wintermeyer, Kalksteine enthaltend,

in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, zum Verkauf ausbieten.

20495

☐ Plato z.: b.: E.:.

20502

Freitag den 13. December c.

Rec .: ☐ Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr präcis.

Sprudelsitzung.

Der **Männergesangverein** wird am

Montag den 16. December Abends 8 Uhr

im Saalbau Schirmer mit der Gesellschaft **Sprudel** eine gemeinschaftliche Herrensitzung veranstalten.

Zutritt zu dieser Sitzung haben die Mitglieder des Sprudels, sowie die Abonnenten des Männergesang-Vereins, welche in Besitz einer Eintrittskarte sind.

Einführung von Nichtmitgliedern beider Vereine findet unter der Beschränkung vorheriger Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern der genannten Vereine statt.

Einführungskarten kosten 1 fl. und werden dieselben von dem Cassirer des Männergesangvereins, Herrn C. Spitz, oder dem Rechner des Sprudels, Herrn P. Bickel, nach Reihenfolge der Anmeldung ausgestellt.

256

Außerordentliche General-Versammlung des Consum- & Sparvereins

Dienstag den 17. December 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends

im Lokale des Herrn **Weins**, Goldgasse Nr. 2.

Tagesordnung: Innere Vereinsangelegenheiten.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbe-Halle,

46

kleine Schwalbacherstraße 2a,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln, Betten, Teppichen etc.

Das Weihnachtsfest in der Armen-Augenheilanstalt

Auch wir wagen es beim Herannahen des fröhlichen Weihnachtsfestes den vielfach bewährten Wohlthätigkeitsinn der Fremden und Einheimischen unsere Stadt auf die armen Augenkranken und namentlich die vielen Kinder zwischen 3 und 14 Jahren hinzulenken, welche in unserer Anstalt Hülfe suchen. Schon im zarten Jugendalter und inmitten der tiefsten Armuth von schmerzhaften und gefahrdrohenden Augenleiden schwer heimgesucht, dürfte das schönste aller Kinder der feste trost- und freudenlos an ihren dunkeln Leidenskammern vorüberziehen wenn nicht wohlthätige Herzen in Liebe ihrer gedächten. Daß es solche Herzen aber selbst in schweren Zeiten noch viele gibt, das bezeugt ja das segensreiche Gedeihen unserer Anstalt selbst und wir haben darum die frohe Zuversicht, daß wir uns auch dieses Mal nicht umsonst an sie wenden. Jede Gabe wird von der Anstalt selbst, Kapellenstraße 29, von dem Unterzeichneten, Geisbergstraße 21, und von allen übrigen Vorstandsmitgliedern dankbar entgegen genommen werden.

Für die Verwaltungs-Commisson:

349

Dr. J. W. Schirm.

Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden.
Vorräthig in allen Buchhandlungen. So eben erschien:

Robinson der Jüngere,

von

Joachim Heinrich Campe.

Für das Volk und die Jugend

neu bearbeitet von

W. D. von Horn

(W. Dertel)

dem Spinnstübenschreiber.

Mit vier Stahlstichen. 20 Bogen. Elegant gebunden.

Preis nur 54 fr.

Die Gespräche sind in dieser neuen Bearbeitung weggefallen, da solche doch nicht wirkten, was sie wirken sollten, weil erfahrungsgemäß meistens gerade die fähigen Kinder dieselben bei der spannenden Geschichte überschlagen haben.

Dagegen ist das Resultat der Gespräche — die Belehrung — in den ungestörten Gang der Geschichte verflochten und daß dies in geeigneter Art und richtiger Form geschehen, dafür mag der Name des Verfassers eine Garantie geben.

Zu haben bei

405

Jurany & Hensel.

Hôtel Giess

2043

ist der kleine Saal für einen Verein oder geschlossene Gesellschaft abzugeben

Lackirte Ofenschirme, Holz- und Kohlenkasten
bronceirte Feuergeräth- und Schirm-Ständer
empfiehlt **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

2050

H. Koch-Filius,

**Portefeuille-, Galanterie- & Schreibmaterialien-
Handlung,**

20493

Marktstrasse im Einhorn, vis-à-vis der Metzgergasse,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in diesen Artikeln, namentlich erlaube mir auf nachfolgende Gegenstände, die ich größtentheils Geschäftsveränderung halber zum Einkaufspreis ablasse, aufmerksam zu machen:

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, **Wandtaschen** für Stickereien, **Photographie- und Schreib-Albums**, **Gesellschaftsspiele** für Kinder, **Bilder-Bücher** und **Bogen**, **Näh- und Reise-Recessaires** (welche theilweise unterm Einkaufspreis abgegeben werden), **Schulkästchen**, sowie noch ein kleiner Vorrath von **Holzschneidereien**, bestehend in **Wandtaschen**, **Etagères**, **Uhrenhalter**, **Aschenbecher** &c.

Das Herzoglich Nassauische **Verordnungsblatt** vom Jahre 1866, 2 Exemplare des Herzoglich Nassauischen **Staats- und Adreßhandbuchs** vom Jahre 1866 und Nassauische **Jubiläumsthaler** werden gekauft, letztere mit 6 fr. Agto per Stück, von der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.
(J. Greiß.)

20279

Carl With. Deegen,

Webergasse 16,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein bekanntes Lager für bevorstehende

Weihnachten

20494

mit dem **Neuesten** in **Kinder-Spielwaaren**, **Luxus-**, als auch in practischen **Gebrauchs-Gegenständen** auf das **Reichhaltigste** ausgestattet ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Markt 7.

447

Ganz frisch eingetroffen:

Gmunder Schellfische per Pfund 12 fr.,

Bassische (Bärsche) 12 fr., **kleine Brathechte** 20 fr., **Schleihen** 16 fr., sowie **Schollen** (zum Backen und Kochen), **Cabillau**, **Seezungen**, **Rheingalm**, **Forellen** &c.

Es wird eine gebrauchte **Drehbank** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 20506

Frische Egmonder Schellfische empfiehlt
20518

P. M. Lang, Kirchhofgasse 6.

2 Winterkörbe, 1 Bettlade, 1 Tisch, 1 Nachstuhl sind zu verkaufen
allee 6 im 2. Stock. 20518

Schöne Kastanien per Pfund 6 fl.
mpfiehl J. C. Keiper, Michelsberg 6. 20518

Christbescherung in der Blindenanstalt.

An Christgeschenken sind uns ferner zugekommen: Von P. u. F. G. 5 fl., von Rosa R. 1 fl. 45 kr., von P. u. W. B. 1 fl., und von Frau Christian Rieß Wwe. 5 fl. was mit herzlichem Danke bescheinigt wird.
Wiesbaden, den 11. December 1867. Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt v. Gagnern.

Zur Christbescherung im Rettungshause sind bis jetzt folgende milde Gaben eingegangen: a) bei Herrn Kirchenrath Eibach: von Fr. Ehr. Schapper zu Höchst 5 fl., von Ungenannt 2 fl., von Fr. v. M. 2 fl., von Frn. Geh. Rath Dr. Seehode 3 fl., von Frn. Landesbischof Dr. Wilhelmi 1 fl. 45 kr.; b) bei dem Unterzeichneten: von Fr. 5 fl., von Fr. B. G. 1 fl. 45 kr., bei einer Versammlung hier 1 fl., von Fr. Pitts 6 Sacktücher, von Fr. v. Jossa 6 Paar wollene Socken, von Frn. Gärtner ein Testament.

Mit unserem herzlichsten Danke für diese Gaben verbinden wir die ergebenste Bitte die verehrlichen wohlthätigen Bewohner Wiesbaden's wollen doch auch in dieser für uns so wichtigen Zeit unserer 36 hilfbedürftigen Kinder gütigst gedenken, damit diesen an dem herannahenden Feste wieder die Freude einer Christbescherung bereitet werden könne. Der Herr aber wolle jede Gabe reichlich vergelten!

Der Hausvater: J. D. Pfeifer.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Donnerstag den 12. December.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Gewerbliche Fortbildungsschule Lehrlinge.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Deutsch, Geschäftsbriefe, Kenntnisse u. mit steter Berücksichtigung der Orthographie Satzconstruction.

Oberklasse: Decimalrechnen, Quadratsubstanzwurzelausziehen.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstüßungs- u. Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: 1. Symphonie-Concert.

Frankfurt, 10. December.

Geld-Course.

| | | | |
|-----------------------|----------|--------|----------|
| Pistolen | 9 fl. 48 | — 50 | fr. |
| Holl. 10 fl.-Stücke | 9 | 53 | — 55 |
| 20 Arch.-Stücke | 9 | 29 1/2 | — 30 1/2 |
| Russ. Imperiales | 9 | 49 | — 51 |
| Preuss. Fried.vor. | 9 | 57 1/2 | — 58 1/2 |
| Dukaten | 5 | 37 | — 38 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 54 | — 58 |
| Preuss. Cassenscheine | 1 | 44 1/2 | — 45 1/2 |
| Dollars im Rath | 2 | 27 1/2 | — 28 1/2 |

Wechsel-Course.

| | |
|-----------|------------|
| Amsterdam | 100 G. |
| Berlin | 105 1/2 B. |
| Gen | 105 B. |
| Hamburg | 88 1/2 B. |
| Leipzig | 105 B. |
| London | 119 3/4 G. |
| Paris | 94 1/2 G. |
| Wien | 98 1/2 B. |
| Disconto | 3 1/2 M. |

Darüber drei Beilagen.

Wiesbadener

Tagblatt.

Donnerstag

(1. Beilage zu No. 292) 12. December 1867.

Zum gänzlichen Ausverkauf habe zurückgesetzt: Eine große Parthie **Negligé-Hauben** à 30 fr. per Stück

J. B. Mayer,

20454

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Annonce.

Bestellungen für Klavierstimmer **Stiehl** werden entgegengenommen in den Musikalienhandlungen der Herren Schellenberg, Kirchgasse 21, und Wagner, Langgasse 31, sowie bei Herrn S. Hirsch, Taunusstraße 25. 20433

Erdußölseife,

ein wohlthätiges und erfrischendes Waschmittel à Stück 11 fr., 4 Stück zu 36 fr. bei **Aug. Koch,** Metzgergasse 3. 453

Ich erlaube mir meine aus der diesjährigen großen internationalen Industrie-Ausstellung zu Paris, sowie auf der Industrie-Ausstellung zu Oporto (Portugal) vom Jahre 1866 mit der Preis-Medaille prämiirten Liqueure und Essenzen, unter welchen sich namentlich

Stibbe's Bitter und Hamburger Tropfen,

schon früher in weiten Kreisen, vermöge ihrer feinen Bestandtheile und sorgfältigen Fabrikation durch Wohlgeschmack und Zuträglichkeit die allgemeinste Anerkennung erworben haben, hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Köln, im October 1867.

Germann Stibbe. 18152

Wachskerzen, Wachsstöcke und bunte **Weihnachtslichtchen** in verschiedenen Größen, sowie **Stearin-** und **Paraffinkerzen,** bester Qualität, empfiehlt

19925

A. Schirmer, Markt 10.

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 20300

WILHELM WIRTH,

Papier-, Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung,

10 Taunusstrasse 10,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten folgende, zu Geschenken sich eignende Gegenstände, als:

Photographie-Albums, einfache und elegante, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Brieftaschen, Portefeuilles, Visitenkarten- und Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Beutel, Necessaires, Schmuckkästchen, Papeterien, Luxus-papiere, Wand-Zeitungsmappen, Lesepulte, Poesie-, Notiz- und Stammbücher (Schreib-Album), Ballfächer, Lampenschirme und Lampenschleier, Reißzeuge, Schreibzeuge, einfache und elegante, Briefbeschwerer, Uhr-Gestelle und Halter, Taschen- und Federmesser, Schul- und Federkästchen (Griffelkästchen), Farbkästen, einzelne Aquarell-Farben in feinsten Qualität, Zeichnen-Etuis, farbige Kreidestifte, Stereoscop-Apparate und Bilder, Photographien, Genre-Bilder und Ansichten, Metachromathpie, vollständige Cartons, sowie einzelne Bilder, Vorlagen zu Laubsägearbeiten, Modellirbogen, Raufgold und Silber, Gold- und Silberschaum, bunte Papiere, Petschaften in Buchstaben, und in ganzen Damen-Namen, Jugendschriften, Bilderbücher und Bilderbogen, Spiele, evangel. und kathol. Gesangbücher, einfach und elegant gebunden, sowie alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien.

Preise billigt.

Ebenso empfehle ich meine Parfümerien, sowie Cigarren, äußerst billig und gut, zur geneigten Abnahme.

395

Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs bei *J. Hertz*, Langgasse 8c.

19403

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehlen wir: **Ball-Coiffuren** und **Schleifen**, **Schleier** in Tüll und Gaze, fertige **Hüte**, **Blousen** in Woll und Alpaca, **Cachemir-Kaputzen** mit Pelz, feine **Negligé-Hauben**, **Kragen** und **Manschetten**, **Damenbindchen**, **Glace-** und **Winterhandschuhe**, alles in großer Auswahl billigst.

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 20440

Eis, am Hafen in Schierstein, kann jeden Tag abgeholt werden per Wagen 36 kr. Näh. daselbst bei **Chr. Steinheimer**. 20427

350 Flaschen feinsten **Bordeaux** werden à 1 fl. 36 kr. abgegeben. Näh. in der Exped. 20498

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder während der Wintersaison.

Mittwoch von 9—1 und Samstag von 9—4 Uhr für Herrn.

Mittwoch von 1—4 Nachmittags für Damen.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

17914

Pariser Hutfacons,

das Neueste in sammtnen und seidenen Hutfstoffen, Bändern, feinste Blumen in allen Genre's, Brautguirlanden, Perlen zc.; auch werden alle Bestellungen in Puffsachen, das Aufertigen von Hüten, Hauben zc. angenommen und auf's geschmackvollste ausgeführt bei

220

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ellenbogengasse Nr. 10.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner auswärtigen Neßgeschäfte verkaufe ich die auf Lager habenden Waaren unter dem Fabrikpreise.

Große Auswahl in verschiedenen Damen- und Herrn-Reisefäcken, Ledertäschchen in Zuchtenleder, feine Wiener Portemonnaies, Briestaschen, Cigarrenetuis, ferner eine große Barthie Brochen und Ohrringe, schöne Albums, sonstige verschiedene schöne Gegenstände, welche sich gut zu Geschenken eignen, ferner mache ich auf 500 Duzend Winter-Handschuhe in allen Größen aufmerksam, die allerfeinsten Herrn-Handschuhe mit Peluche-Ausschlag, die sonst 3 fl. und 1 fl. 12 kr. kosteten, zu 48, 36 und 30 kr., für Damen und Kinder von 24 kr. an, aber ganz gute und feine Waare, schöne waschbare Taschentücher für 18 kr., auch sonst verschiedene Taschentücher in Seide, sowie sehr schöne Cachemire für Herrn, endlich eine große Ausstellung von Kinderspielwaaren von den feinsten bis zu den ordinärsten, so daß ein Jeder kaufen und viel Geld sparen kann und schöne Waare bekommt.

20460

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Frauen-Verein.

Schön gesponnenes Ganggarn von jetzt an fortwährend zu haben

Schwalbacherstraße Nr. 23.

391

Der Vorstand.

Züber, Waschbüchten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüchten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausfallen, Obstsorten, al' Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

17314

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein Rattenfänger,

Weibchen, kleinster Race, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

20030

Beeidigter Leihhausmakler W. Hack wohnt Häfnergasse 10.

12125

Ein Schlafjessel ist zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinterhaus.

20429

Electro-chemisch versilberte und vergoldete

Tafel-Geräthe,

20436

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, verkaufe unter Garantie zu Fabrikpreisen.

Hermann Geismar.

Schmelzbutter (Alpenschmalz),

vorzügliche Qualität, empfehle ich in Kübeln von 25—50 Pfund, sowie in einzelnen Pfund.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2044

Schwarze gestickte **Cachemir-Châles** à 6 fl.,
Spitzen-Châles à 6 fl., desgl. **Rotondes** à 14 fl.,
neue schöne **Ball-Beduinen** à 6½ fl.,
Reisedecken à 8 fl., **Damencolliers** à 24 fr.

bei **L. & G. Knoblauch,**

Zeil 41 in Frankfurt a. M.

433

Trockenpressen

zum Selbststempeln des Briefpapiers, mit Wappen, Monogramms, Kronen, Schriften etc.,

neue Siegelabdrücke

in großer Auswahl, für Sammler, empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken nebst andern gravirten Gegenständen

Friedr. Ferd. Hexamer

20195

Marktstraße 13.

Weisswaaren,

als: gestickte Kragen und Manschetten, gestickten Einsatz und Garnirungen, alle Arten Spitzen, Tulle und Blonden empfiehlt billigt

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

20436

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen. — Dieselbe ist wieder auf das reichhaltigste in Gebrauchs-, Fantasie- & Luxus-Gegenständen ausgestattet.

Hermann Geismar,

neue Colonnade unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Kochen, zu billigsten Preisen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2044

Die Lithographie & Schreibmaterialien-Handlung
von **Wilh. Zingel jun.**,
Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest bei realen Preisen eine schöne,
neue Auswahl feiner

Lederwaaren,
Cartonnagearbeiten,
Parfümerien,
Bilderbücher, Gesangbücher,
Reißzeuge, Farbenkasten &c.,

sowie alle sonstigen Schreib- und Zeichenmaterialien.

20446

Ausverkauf
meiner sämtlichen
Damen-Kleiderstoffe.
Chr. Jul. Schröder,
12 große Burgstraße 12.

20448

Frische Schellfische
à 12 kr. per Pfund sind eingetroffen bei
J. L. Schmitt.

20439

Schwarze Tuchschuhe,

die rühmlichst bekannten sogenannten Gesundheitschuhe, neu angekommen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine Maschmange

wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

20452

Neue Bettstellen, Nachtschränken, einthürige Küchenschränke, Puppen-
wiegen, Nähsteine, gepolsterte Fußchemel werden billig abgegeben bei
Schreiner **Wilh. Henz, Kirchgasse 25.**

20474

Ein noch gut erhaltener **Bäder-Kohlen-Ständer** ist billig zu verkaufen
Michelsberg 22.

20447

Zwei **Violinen** (eine v. J. 1724), eine **Guitarre** und eine **Flöte** mit
silbernen Klappen sind billig zu verkaufen. Näh. Exp.

20462

Trotzdem, daß die rohe Materialien, sowie die Arbeitslöhne so gestiegen sind, so verkaufe ich immer noch über **600 Dutzend** verschiedene Broschen, welche früher nicht allein 1—2 fl., sondern 1, 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, und jetzt, um schnell damit zu räumen, erlasse dieselben zu **9, 12, 18 u. 24 fr.** und etwas à la Non plus ultra zu **36 fr.** das Stück.

Ferner habe ich mehrere Kisten **Leder-Waaren** zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B. **Portemonnaies** von 9 fr. an und höher, feine **Cigarren-Etuis** für und mit Stickereien von 24 fr. an und höher, **Brieftaschen** in großer Auswahl, **Album**, fein gebunden, von 26 u. 48 fr. bis zu 10 fl. das Stück, **Briefmappen** mit und ohne Einrichtung von 24 fr. an und höher. Ebenso **Recessairen** für Damen und Kinder von 36 fr. an bis zu den feinsten. Sämmtliche Gegenstände sind auffallend billig und eignen sich zu Weihnachtsgeschenken.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis Abends 8 Uhr statt.

Ich bitte genau auf die Firma zu achten!

Carl Bonacina,
neue Colonnade 34 — 37.

19496

Seidene Foulard=Lücher,
grösster Sorte, von 1 fl. an per Stück;
seidene Fichus

von 18 fr. an per Stück empfiehlt in reicher Auswahl
J. Hertz, Langgasse 8 E. 20391

Gasthaus zum Nebenstocf,
Metzgergasse 21,

empfeht von heute an:

Lagerbier per Glas 4 fr.,

Apfelwein per Schoppen 4 fr.,

Blauenthaler Federweizen per Schoppen 12 fr.,

vorzüglich gehaltene **Weine** von 10 fr. an per Schoppen, sowie
Restauration zu jeder Tageszeit.

20387

Carl Weygandt.

**Verkauf der Weilburger Steingut- und
Halbporzellan=Waaren**

dahier.

20380

Um die Rückfracht zu ersparen, beabsichtige ich die auf Lager hier befindlichen Waaren **auszuverkaufen** und werde dieselben von jetzt ab zum größten Theile **unter dem Fabrikpreise** abgeben.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

C. Lehendeker.

J. P. F. Hastert,
Porzellanmalerei, 11 Ellenbogengasse 11.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders sich eignend, habe eine große Auswahl
decorirter Porzellan-Waaren

zu äußerst billigen und festen Preisen zurückgesetzt, darunter auch eine große
Partie **Namentassen**.

Zugleich bringe meine **Malerei** in empfehlende Erinnerung und werden
Extra-Bestellungen auf Malerei jeder Art und Genres zu Weihnachten noch
entgegengenommen und geschmackvollst ausgeführt.

Mit Hochachtung

J. P. F. Hastert. 20254

Ausverkauf.

Da ich den Rest meiner Waare und die Ladeneinrichtung **Montag**
den 16. d. M. in meinem Laden **versteigern** lasse, so dauert der
Ausverkauf nur noch bis **Donnerstag den 12. d. M. Abends.**

Friedr. Dervin,
Kranzplatz 6.

20336

Goldgasse 2, C. Hönge, Goldgasse 2,

empfehle sein Lager aller in das Sattlerfach einschlagender Artikel von solider
und dauerhafter Arbeit.

NB. Das Montieren von Reisetaschen und Hosenträger wird schnell
und billigst besorgt. 19806

Weißwaaren:

Tülle, Spitzen, Einsätze, Blondes, gestickte Kragen, Man-
schetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei

G. Rach & Comp., Neugasse 11. 18817

Für Fuhrleute

empfehle ich meine rühmlichst bekannte **Wagenschmiere** ohne Packung per
Pfund 15 fr. **J. Adrian, Marktstraße 36.** 20163

Alten Malaga zu 1 fl. 12 fr., **Arrac** und **Rum-Bunschirop** zu 1 fl.
4 fr., in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 19348

Saarkohlen!

1. Qualität **Stückkohlen** in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-

geben durch
Georg Sahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Lagermagazin, Friedrichstraße 39. 17512

Ausgesetzt

eine große Parthie **Kleider-Stoffe** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Ferner mache ich auf mein reichhaltiges **Lager Winter-Paletots, -Jacken und -Kindermäntel** außerordentlich billigen Preisen aufmerksam.

20281

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wegen baldiger Heimreise! 20359

Großer Ausverkauf

in den bekannten besten waschledernen Glacé- und dänischen Handschuhen; auch empfehle ich eine große Auswahl Winter-Handschuhe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Handschuh-Lager von **M. Pfister** aus Tyrol, neue Colonnade, unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

Langgasse
No. 5,

Karl Staab,
Sattler,

Langgasse
No. 5,

empfehlen alle Arten Herren- und Damentascher, Jagd- und Geldtaschen und eine große Auswahl Schürzen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

NB. Die Montirung von Reisefäcken, Hosenträgern und sonstigen Stücken werden geschmackvoll und äußerst billig ausgeführt. 202

Colporteurs

werden auf die Absatzfähigkeit des Illustrierten Familienkalenders des **fliegenden Boten** aufmerksam gemacht. Unbemittelte können durch das bieten dieses Kalenders rasch einen annehmbaren Gewinn erzielen.

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. sind zu haben der Exp. d. Bl., Langgasse

Neuwieder und ord. Honigkuchen

20022

empfiehlt **Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

5. Donnerstag (II. Beilage zu No. 292) 12. December 1867.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greif),
Wiesbaden — Langgasse 27.

Weihnachten

naht und mit ihnen für alle Kreise die Ausübung der schönen Sitte: Durch Gabe und Gegengabe Freude zu bereiten. Reich und Arm feiert so mit frohem Herzen dies heilige Fest. Gar viel des Guten können wir bieten, vom einfachsten Schriftchen für des Kindes Sinn und Verständniß bis zum elegantesten Luxus-Artikel, bestimmt für die Gesellschafts-Räume der vornehmen Welt. Wir empfehlen unsere Vorräthe geneigter wohlwollender Berücksichtigung und sind gern bereit, durch sorgsame Wahl und Zusendungen dies in dankbarster Weise zu erleichtern. Für Jung und Alt, für jeden Stand, sei es ernst, sei es heiter, wird Etwas geboten sein, was in kalten Wintertagen das Herz erwärmen und erfreuen kann. 393

Fortgesetzter Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren in großer Auswahl, wobei auf schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cachemire-Long-Châles, fertige Mäntel und Damenkleiderstoffe im neuesten Geschmack, Tarlatanes, Mulls in allen Qualitäten, Leinwand, leinene Taschentücher, Foulards, Flanellen zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021 **August Jung, Wilhelmstraße.**

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermietthen; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb. August Jung.

Das große

20 **Spielwaaren-Lager von Engel**
befindet sich Häfnergasse 5. 19744

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Rastau, per Glas 6 kr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 kr. 19729

Arrac-Punschessenz per Schoppen **48 kr.**
20289 bei **J. Chr. Glücklich**, Kirchhofsgasse 6.

Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen ausgezeichneten **Wein** erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu **12, 18 u. 24 kr.** ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten **Rothein**, welcher auch für Kranken zu empfehlen ist. Hochachtungsvoll

19119

P. J. Nicolay, Stiftstraße 1.

Fettes Hammelfleisch

per Pfd. **14 kr.** bei **W. Baum**, Neugasse 13. 18019

In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualitäten **Rindfleisch** per Pfund zu 14 kr., **Hammelfleisch** 14 kr. und **Kalbfleisch** 15 kr.
20138 **S. Baum**, Goldgasse 8.

Soeben eine Partie ganz wollene Flanelle à 22 kr. per Elle erhalten. **J. Astheimer**,
20412 Kirchgasse 32.

Ruhrkohlen bester Qualität

Lade wieder in Viebrich an der Döfenbach aus. Preise billigt. Bestellungen nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren **G. Bach**, Nerostraße 38. **E. Jäger**, Langgasse 16, **Fr. Feix**, Weisbergstraße 2.

19450

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen,

derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November ausgeladenen, direct vom Schiff bei **Hch. Heyman**. 20243

Weinbergspfähle, Hacklöcher und Hackschelben vorrätzig bei **W. Gail**, Döfheimerstraße 29a. 19753

Ein **Papagei-Käfig** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Gastwirth **Langsdorf**, Spiegelgasse. 20408

Ein neuer, mit größter Kunst gestickter, prachtvoller **Tischteppich** ist (weniger unter dem Einkaufspreis) zu 100 fl. zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 20398

Ein neues **Chaise-long**, verschiedene Sessel, eine spanische Wand solid gearbeitet, billigt bei **L. Reitz**, Tapezirer, Nerostraße 18. 20400

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herren- und Damenkleider, Schuhe u. Stiefel. **H. Löwenherz**, Nerostr. 16. 20392

Puppenstuben und -Rüchen zu verkaufen Neugasse 11, Hinterh. 20374

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanellhemden, wollene Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, Kapuzen und Fanchons, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Jacken, Handschuhe, Stauden, Shawles, Cachenez; für Kinder: Gamaschen, Säckchen, Strümpfe, Rappchen zc., ferner warme Schuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Frisch angekommen:

Filzlederstiefel für Damen, Zeugstiefel, Kinderlederstiefel, Russenstiefel für Kinder und Damen in Leder, Filzpantoffeln und Stiefeln mit und ohne Besatz, Herrnzug- und Schafstiefel zu sehr billigen Preisen bei 19561

J. Wacker, Goldgasse 20.

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **12. December c.** beginnenden neuen **16-stündigen Kursus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerken eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird. Proben können stets eingesehen werden. 197

Garderobehalter, Schlüsselhalter, Wandmappen, Pespulte, Cigarrenständer, Aschenbecher, Schreibzeuge, Uhrenhalter zc. mit Einrichtung für Stickerien empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Rasraichisseure oder Heroenstärker mit und ohne Gummiball zum Parfümiren der Zimmer empfiehlt in großer Auswahl

Eduard Kalb, Langgasse 30. 20284

Marmor-Bettwärmer,

Nähsteine, Briefsteine zum Malen sind in schöner Auswahl zu haben bei

Georg Laux, Moritzstraße 1. 20366

Ich empfehle mich im Anfertigen von Herrn- und Damenhemden, sowie allen Arten Weisnähereien in Hand- und Maschinenarbeit und verspreche bei pünktlicher Bedienung geschmackvolle Arbeit.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch. 20362

Eine **Auricht** mit Schlüsselbrett, sowie 3 **Stühle** mit Brettersitzen sind billig zu verkaufen Röderallee 26. 20342

Ein **Pianino**, fast neu, zu verkaufen Geisberrstraße 4 20358

Schwalbacherstraße 7 ist ein gebrauchter **Ziehstarr** zu verkaufen. 20301

J. C. Keiper, Michelsberg 6

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampfmühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Brangeat, Melis und Rassinade, ganze und gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen 7 kr. 2007

Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 kr., sowie

ächte Frankfurter Brenden

per Pfund 1 fl. 12 kr. 1990

empfiehlt

Wilh. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Dranienstraße.

Sammelfleisch,

prima Qualität, schwerste Sorte, per Pfd. 16 kr. bei

J. Seewald, Oberwebergasse 48. 2010

Lebkuchen,

1914

täglich frisch, das gewogene Pfd. 18 kr. bei Arnold Berger, Webergasse 6

Louis Krempel, Langgasse 6

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein großes Lager von

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen. 1983

Neue schön und gut gearbeitete Möbel, als: Secretäre, Kommode, Schränke, Brandlisten, Bettstellen, Tische, Stühle etc. sind zu verkaufen Adelhaidstraße 1978
Hinterhaus.

Lahrer Sinfender Bote 1868

stets vorrätig bei

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

Edwig Scheidt, kleine Schwalbacherstraße 5, empfiehlt sich im Privatschlachten, besonders in gutem Wurstmachen. 1954

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich; auch wird daselbst Weißzeug billig angefertigt Wellrichstraße 18, 3. Stock. 2028

3 Fenster mit 3 Fenster-Futtern und 2 Jalousie-Läden, alles so gut neu, ferner eine Parthie Backsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 1507

Ein Küferkarrn, auch für Gastwirth oder Weinhändler passend, steht zum Verkauf. Näheres Expedition. 2025

Das Haus Lannusstraße 57 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Eigenthümerin. 1950

Zu Weihnachten

empfehlen wir unser reichhaltiges

Lager

von

19967

fertigen Stickereien

und

Montirungs-Gegenständen

jeder Art, besonders Stühle, Rauchstühle, Beistühle, Tischchen, Holzkasten, Notenkasten, Notenmappen, Zeitungsständer, Wandtaschen, Etagères, Pfeisengestelle, Stodständer, Briestasten, Tabaks- und Cigarrenkasten, Kartenpressen, Cigarrenhalter, Uhrhalter, Aschenbecher, Thermometer, Schlüsselschränke, Briefbeschwerer, Garderobehalter von 48 fr. an bis zu 12 fl., Schlüsselhalter von 42 fr. an u. s. w.;

Portefeuillewaaren, als: Reise-Necessaires, Schreibmappen, Briestaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Feuerzeuge zc.;

Korbwaaren, als: Papierkörbe, Arbeitskörbe, Schlüsselkörbe zc.;

gestrickten und gewebten Wollen-Waaren, als: Unterröcke, Kapuzen, Shawls, Seelenwärmer, Gamaschen, Unterjacken und -Hosen, Strümpfe für Herren, Damen und Kinder;

Winter-Handschuhen und Pulswärmern;

Perlengürteln zu herabgesetzten Preisen;

Bandeaux von 36 fr. an,

und noch viele andere Artikel zu billigen Preisen.

E. L. Specht & Cie.

Louis Franke, Spizenfabrikant

aus Crottendorf in Sachsen,

1890

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten Spitzen, schwarz und weiß, Schleier, Barben, Fichus, Spitzentücher, Rotonde in schwarz und weiß, Bruxelles application Spitzen, Mouchoir und Garnituren in Point plat, Point d'Alguille; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten ächten Batisttöchern, Negligé-Garnituren arrangirt mit ächter Cluny, Valencienn und Point-Spitzen, reich gestickte Reliéf-Garnituren von 1 fl. Leinenstulpen von 18 fr., Leinenstehkragen von 12 fr. an, Cluny-Kragen (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in Blousen von 3 1/2 fl. bis zu den feinsten, arrangirt in Cluny und Valencienn, Band-Gürtel und Nieder in verschiedenen Farben mit ächter Cluny, sehr feine Negligé-Hauben zu 1 fl.

Verkaufsort: alte Colonnade 32 und 33.

G. Bach & Comp., Mengasse 11,

empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämtlichen Winter-Artikeln, als: Seelenwärmer, Capuzen, Jacken, Cachenez, Unterhosen, Strümpfen, Handschuhen, Winter- und Gummischuhen und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr billigen Artikel, als: Strick- und Sticowolle, Seide, Zwirne, Bänder, Knöpfe, Futterzeuge in Wolle, Leinen und Baumwolle, sowie sämtliche Parfümerie-Gegenstände in Erinnerung.

1861

Hiermit zeige den geehrten Dilettanten, welche sich für Porzellanmalerei interessiren ergebenst an, daß so eben eine reichhaltige Auswahl in Brochen und Kastenplättchen, Flacons (Beilchenbehälter), Braceletträger, Thee- und Pomade-Büchsen und weitere derartige Gegenstände in sehr empfehlenswerthen weissen Waaren eingetroffen sind. Ebenso Farben und sonstige Utensilien für Porzellanmalerei, was zur geneigten Abnahme biete.

J. P. F. Hastert, Porzellanmalerei. 2025

Die Photographien von

Frau Niemann-Seebach

und von Prof. Dr. Eckardt

sind zu haben bei:

A. Flocker,
Jacob Zingel

und in dem photographischen Atelier von

Carl Bornträger,

20190

Wilhelmsallee neben dem „Hotel Victoria.“

L. G. Seibert,

Musikdirector,

20292

Wiesbaden, Wellrichstraße 18, Bel-Etage.

ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel.

Fräulein M. Wirth, Lehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache und des gründlichen Klavierspiels, sowie beeidigte Uebersetzerin, Louisenstraße 23, Parterre.

17229

Häfnergasse 10, Parterre, sind verschiedene getragene, sehr gute Herren- und Damenpaleots und Pelzröcke zu verkaufen.

20088

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

Wilhelm BIRTH, 10 Taunusstraße 10.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

Anton Schirg.

Mein Thee-Lager,

worunter preiswürdige, frische **Souchong's** u. **Pecco's**, sowie mein

Cacao- und Chocoladen-Lager

der ersten Fabriken Deutschlands empfehle bestens.

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Französische Gummischuhe

für Herrn, Damen und Kinder, in prima Qualität, neu angekommen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider angefertigt, verändert und gereinigt.

Kleine holl. Gold- und Silberfische

sind eingetroffen per Stück 36 kr. bei

J. Adrian, Marktstraße 36.

Noll'sches Zahnwasser.

Ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen empfehlen

Eduard Kalb, Langgasse 30, und
Koch-Filius, Marktstraße. 19505

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene Möbel zu verkaufen, große und kleine Kommoden, Nachttische, Bettstellen, Waschränke mit Marmorplatten, Schreib-, ovale und runde Tische, Kaunize und Konsolschränken.

Auf der Wheeler & Wilson-Nähmaschine werden alle Arten Wäsche, Kleider und Tapezierarbeiten sehr billig angefertigt. Näh. Exped.

Ein vorzügliches **Haus-Thor**, drei **Remise-Thore**, gestemmt, mit vollständigem Beschlag, sind billig zu verkaufen Wilhelmstraße 5a, Hinterhaus. 19532

Constantin Höhn, Opticus,

7 Langgasse 7,

empfiehlt auf Weihnachten optische und mechanische Instrumente, Brillen, Pince-nez, Vornetten in Gold, Silber, Stahl, Schildkrot, Horn u. f. w. mit selbst geschliffenen Gläsern, ferner verschiedene Barometer, Thermometer, Fernröhre, Operngläser, Loupen, Reizzeuge (Arau) zu billigen Preisen. 20204

Langgasse 8. **S. Flörsheim,** Langgasse 8.

bringt zur bevorstehenden Weihnachts-Saison sein in den neuesten Kleiderstoffen und sonstigen Manufacturwaaren reich assortirtes Lager zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

NB. Eine Parthie zurückgesetzte Kleiderstoffe gebr.
sehr billig ab. 20051

Bielefelder Leinen $6\frac{1}{4}$, $12\frac{1}{4}$,

Hemden-Einsätze, Taschentücher u.

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel, Webergasse 4. 18689

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in:

Portefeuille-, Galanterie-, Mode- & Kurzwaaren
und Schreibmaterialien

bei

Josef Roth, vormals A. Rauch,

20338

Ecke der Marktstrasse & Neugasse.

Schlittschuhe

mit und ohne Leder in
großer Auswahl bei

20413

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.

Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: **Jurau & Hensel,** Langgasse 43
sowie **B. Roth,** Webergasse, im Badhaus zum Stern. 17330

Gründlichen Clavierunterricht erth. **Adeline Willstädt,** Röderallee 12. 2037

Ein sehr wachsamer **Hofhund** ist zu verkaufen Wellritzstraße 21. 2032

Alte **Waffen** werden zu kaufen gesucht. **Kah.** Langgasse 37. 1803

Kammerjäger **Wandt** wohnt Marktstraße 12 im Hintergebäude und
pfiehlt sich im **Bertilgen** aller Arten Ungeziefer. 1730

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (III. Beilage zu No. 292) 12. December 1867.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag den 12. December: 197

Ites Symphonie-Concert.

Program.

Erster Theil.

- I. **Suite** (D-dur) für Streichinstrumente, 2 Hoboen,
3 Trompeten und Pauken von J. S. Bach.
a) Ouverture, b) Air, c) Gavotte I. und II,
d) Bourrée, e) Gigue.
- II. **Arie** aus „Semele“ von G. F. Händel.
gesungen von Frl. Waldmann.
- III. **Ouverture** zu „Anacreon“ von L. Cherubini.
- IV. **„Gesang der Geister über den Wassern“**,
Gedicht von Göthe, für 8stimmigen Männerchor
componirt von F. Schubert.
(Die Soli haben die Herren Caffieri, Borchers,
Peretti, Philippi, Fischer, Krøn, Dornewass und
Klein übernommen.)
- V. **Ouverture** zur Oper „Rübezahl“ von C. M. v. Weber.

Zweiter Theil.

- VI. **Symphonie** (C-dur) Nr. 1, op. 21 von . L. v. Beethoven.

Synagogen-Gesangsverein.

Samstag den 14. December d. J. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet zur Feier unseres
Stiftungsfestes im „Saalbau Schirmer“ eine Abendunterhaltung
mit darauffolgendem Balle statt.

Diejenigen unserer unactiven Mitglieder, welchen aus Versehen ihre Ein-
trittskarte noch nicht zugegangen sein sollte, werden höflichst ersucht, solche bei
Herrn Moritz Heimerdinger, alte Colonnade, in Empfang zu nehmen. Nicht-
mitglieder können nur noch bis Freitag Nachmittag 5 Uhr angemeldet werden.

Der Vorstand.

Armen = Augenheilanstalt.

Die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren: wie Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago &c., sollen für das Jahr 1868 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. — Offerten, sowie Proben sind an den Unterzeichneten bis zum 18. December schriftlich einzusenden.

Wiesbaden, den 8. December 1867.

Der Verwalter der Anstalt:

349

W. Baufsch.

A. Schirg,

2 Schillerplatz 2,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen:

seine bekannten feinen Mehlsorten,

Rosinen, Corinthen, Sultanini, Mandeln, Citronat, Orangeate,

alles ganz frisch, sowie feinsten Ceylon-Zimmt, feinge-

mahlene Raffinade, reines Schweineschmalz, Ia. Schmelz-

butter.

20478

Nähmaschinen

in allen Sorten (und neueste Hand-Nähmaschinen, auch eingerichtet mit dem Fuß zu bewegen) empfiehlt unter Garantie und Zahlungserleichterung zu den billigsten Preisen.

G. Girschbiegel, 41 Schwalbacherstraße 41.

Gründlicher Unterricht und etwaige spätere Reparatur unentgeltlich. Alle Reparaturen werden angenommen, billig und schnell gemacht.

20496

Blumenkohl, Bamberger Meerrettig, conservirte Erbsen, Bohnen, Spargeln, Champignons und Trüffel empfiehlt billigst

20484

J. Adrian, Marktstraße 36.

Allgemeine Kalender für Nassau

(früher Nass. Landes-Kalender)

für 1868

ist in allen Buchhandlungen à 14 kr. zu haben und vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greif).

Für Husten- und Brustleidende.

Die Pektorinen (Husten- und Brusttabletten) von Dr. J. J. Gohl, pract. Arzt am schweizerischen Molkencurort Heiden, sind ein vorzügliches und angenehmes Binderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden. Dieselben sind in Schachteln zu 28 und 42 kr. nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen zu beziehen allein acht in Wiesbaden durch die Handlungen A. Brunnen-

wasser und A. Schirg.

389

J. Adrian, Marktstrasse No. 36,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen

feinstes **Kunstmehl** per Kumpf 1 fl. 16 fr., feinsten **Vorschuss Nr. 00** per Kumpf 1 fl. 20 fr., **Rosinen, Corinthen, Stampfmelis** per Pfund 18 fr., **Mandeln, Citronat, Orangeat, Melis, Raffinade,** vorzügliche **Kunsthefe.** 20482

Vollsaftige Apfelsinen per Stück 6 fr., per Duzend 1 fl., **Citronen** per Stück 3 u. 4 fr., **Kastanien** per Pfd. 6 fr., **neue Feigen, Datteln, Ital. Haselnüsse,** feinste **Gothaer Cervelatwurst,** vorzügliche **Darmstädter Leberwurst und Schwartenmagen,** ächte **Franfurter Würstchen, Spickspeck** etc. neue **Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Orangeat,** feines **Biscuit-Mehl, Fondre,** sowie alle andere **Colonialwaaren** und **Lebensmittel,** auch alle Sorten **Weine**

empfiehlt bei besten Qualitäten zu den billigsten Preisen

20477 **Heinrich Wald,** Ecke der Nero- u. Röderstraße 41.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Concordia in Cöln.

Hierdurch erlaube ich mir die Anzeige, daß die Quittungen pro December bei mir in Empfang genommen werden können und mich gleichzeitig zur Entgegennahme von neuen Versicherungs-Anträgen.

Johann Wolff, Agent. 20457

A. Eichhorn, Hofkorbmacher, 17 Häfnergasse 17,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten alle Sorten **feine Korbwaaren** zu den billigsten Preisen. 20510

Sehr schöne **Puppenhütchen** sind billig zu haben **Lehrstraße 6** im Hintergebäude. 20480

Kanarienvögel, schöne reine Holl. und gute Sänger werden sehr billig abgegeben **Adelheidstraße 6.** 20485

Brennholz.

In der „**Pfaffenmühle**“ ist das $\frac{1}{4}$ Brennholz zu 3 fl. abzugeben. 20455

Feldstraße 8 ist dörres, trockenes, buchenes **Scheitholz** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter zu verkaufen. Auch sind daselbst **Borsdorfer Aepfel** im Kumpf und **Birnsel** zu haben. 20458

Zu verkaufen: ein **Kanape, Lehnssessel, mehrere Küchentische und Plattöfen** **Nerostraße 30.** 20456

Zwei neue **Sessel** mit **Nachtstuhl-Einrichtung,** welche sich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, sowie eine **spanische Wand** sind zu verkaufen. Näheres **Saalgasse 14.** 20479

Der allgemein beliebte **Schinken** ist heute wieder frisch angekommen bei

20490 **J. Jörg, Goldgasse 5.**

Bäume, große, schattengebende aller Art werden gesucht. **N. Exp.** 20475

Seidenberg 19 ist ein **Ruhebett (Schlaffopha)** zu verkaufen. 20486

Die **Eröffnung** meiner auf's reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an. Meinen auswärtigen Kunden zur Nachricht, daß auch diesmal alle Sendungen **franco** geliefert werden.

Achtungsvoll

20471

H. Momberger, Conditor.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Vorzügliches Mandel-, Rosen-, Nelken-, Adler-, Cocos- und Erdnußöl, Honig- und Sandseifen, ferner vortreffliches Haaröl, Cosmétique, feine Pomaden, Extrait d'Odeurs in Blumengerüchen, Räucherbalsam und -Pulver zu den billigsten Preisen.

Gallseife, ausgezeichnet für die Wäsche nur 6 kr. das Stück empfiehlt

J. Jörg, 5 Goldgasse. 20491

Sieben eingetroffen:

20488

la Nativ Austern, Hummern, russ. Caviar, pomm. Gänsebrüste, Gänsekeulen, Hamburger Rauchfleisch & Gothaer Cervelatwurst

bei **J. Adrian, Marktstraße 36.**

A. Brunnenwasser, Langgasse 47, empfiehlt:

feinstes Confectmehl, feinst gestoßene Rastfinade, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln, Datteln, Tafel- und Kranzfeigen, Citronat, Orangeat, Ceylon-Zimmt, Vanille, Citronen &c.

20501

In der **L. Schellenberg'schen** Hofbuchdruckerei ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, bei P. Hahn und W. Wirth, sowie in der Expedition d. Bl. zu haben:

Reductionstabelle: Preuß. Thaler, Silbergroschen und Pfennige in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 kr.

Desgleichen:

Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thaler, Silbergroschen und Pfennige. — Preis 3 kr.

Den Rest meiner **Kinderspielwaaren** verkaufe um damit zu räumen außerordentlich billig. Der Verkauf findet gleicher Erde im Hinterhause statt.

Achtungsvoll

Louis Faust, II. Burgstraße 7. 20468

Gesucht wird ein Witleser zur „Kölnischen Zeitung“ auf das nächste Quartal. Näh Moritzstraße 6. Es können nur solche hieran theilnehmen, welche in der angrenzenden Theile obiger Straße wohnen.

20438

Schachtstraße 16 sind 1 Kommode, 3 Stühle, 1 zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

20468

Ein fast noch neuer **Winterrod** ist billig zu verkaufen bei Wittwe Doncker Schachtstraße 22.

20458

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind vorzügliche Kartoffeln, sowie alle Sorten Stroh zu haben.

20471

G. W. Winter,

5 Webergasse 5,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein auf's Beste assortirte Lager in:

Seidenen Waaren.

Aecht ostindische Foulards, nur neue Dessins und gute Waare; Fichus, Echarpes, Cravatten, Richelieux, Cache-nez; alle Arten Spitzen, Gaze- und Spitzen-Schleier, Fanchons &c., schwarzes Seidenzeug per Staab 2 fl.

Wollenen Waaren.

Flanelle, roth wie weiß, wovon die Sorte in 4 Ellen breit für Unterröcke, besonders zu empfehlen ist! $1\frac{1}{2}$ Ellen genügen für einen Rock! Cache-nez, Caputzen, Seelenwärmer, Winter-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, Leibbinden &c.

Weissen Waaren.

Shirtinge, Batist, Nansoc, Mull, Piqué, Halb- und Flock-piqué, leinene Taschentücher von 3 fl. 36 fr. per Duzend an bis zu den feinsten, Batist- und Linon-Tücher, glatt und gestickt, Shirting-Röcke von 2 fl. an, Blousen, Cravatten, gestickte Streifen und Einsätze in Percale, Batist und Leinen &c.

Gardinen jeglicher Art

zu Fabrikpreisen. — Muster für Bestellungen stets auf Lager, wonach jede Höhe und Breite angefertigt wird.

Niederlage der rühmlichst bekannten

Ericotfabrik von **J. D. Clesse** in Luxemburg, von Unterjacken und Hosen in Flanell und Baumwolle!

Corsetten von 2 fl. an. — Englische Kragen, Glacé-Handschuhe vorzüglicher Qualität. Kurzwaaren.

Eine kleine Parthie ächt englischer sogenannter Hymalaya-Châles zu sehr billigem Preise!

20459

Zu Festgeschenken

empfehlen unser großes **Lager** in Prachtwerken, Atlanten, Büchern für jedes **Alter**, aus allen Fächern der Literatur, namentlich sehr große Auswahl in Jugendschriften, ferner Bilderbogen, Bleistiftetuis, Farbentasten, Reißzeuge, Schulkästchen, Album, Brieftaschen, Federmesser und Schreibmaterialien.

Sendungen zur bequemen Auswahl in's Haus werden gerne gemacht. unwürdige Besteller belieben gefälligst zu bemerken, für welches Alter oder Geschlecht die Auswahl getroffen und welche Preise etwa angelegt werden sollen.

Buch- & Schreibmaterialien-Handlung

von

15 **Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.**

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,

Kirchgasse 37,

empfiehlt seine sämmtlichen Bürstenwaaren zu billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine große Parthie Bastschrupper, das Stück zu 12 kr., und Putzbürsten zu 8 kr. aufmerksam. 2048

Frische Egmonder Schellfische per Pfund 13 kr.,
frische Süß-Brat-Bückinge per Stück 2 kr.

treffen heute ein bei

20515

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

An der Dogheimerstraße wurden 4 Ellen schwarzes Zeug verloren. Man bittet um Abgabe Dogheimerstraße 6, Hinterhaus. 2046

Eine Dame wünscht gegen Kost und Logis in einer Familie Musikunterricht zu ertheilen. Adressen bittet man unter M. St. in der Exped. abzugeben. 2043

Am 7. d. Mts. ist mir ein brauner, ziemlich großer **Hofhund** entlaufen der Race nach dänischer Dogge. Der Ueberbringer oder Auskunftgeber wird gut belohnt. Vor Ankauf wird gewarnt. W. Demme, Felsenkeller, Taunusstraße. 2046

Es wird eine Monatfrau gesucht neue Colonnade 17. 2044

Ein Monatmädchen gesucht Kirchgasse 6 2 Treppen hoch. 2050

Ein Mädchen, das im Waschen und Putzen geübt ist, wünscht Beschäftigung. Näheres Saalgasse 32 im 4. Stock. 2050

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gesetzte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 1997

Eine gesunde Schenkamme nach Mainz gesucht. N. Schachtstr. 7. 2032

Ein geübte Kammerjungfer, die mit guten Zeugnissen versehen und mit Kindern umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 4, Nr. 1. 2034

Eine anständige Dame wünscht in einer Familie gegen gute Bezahlung alle häusliche Arbeiten zu erlernen. Man bittet diejenigen, welche sich dazu bereit erklären, schriftliche Mittheilungen unter A. 100 bei der Expedition niederzulegen. 2042

Einfache, solide Mädchen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, können Stellen erhalten durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 20295

Ein braves Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 20441

Ein gebildetes Mädchen, das perfect bügeln kann, in allen Handarbeiten und Stubenreinigen erfahren ist, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Expedition. 20434

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Exp. 20434

Auf Weihnachten wird ein starkes Mädchen, das mit Vieh umgehen und gut melken kann, gesucht. Näheres Rheinstraße 36 im Hinterhaus. 20472

Eine gute Köchin sucht eine Stelle in einer Restauration oder in einem Hotel, gleich oder in 8 Tagen. Näheres Expedition. 20451

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Webergasse 37. 20450

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, in allen Zweigen der Haushaltung selbstständig, sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau. Eintritt nach Belieben. Näheres Expedition. 20445

Ein junges Mädchen, das schon als Jungfer fungirte, sucht eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben in der Exped. 20464

Gesucht ein reinliches, anständiges Mädchen, das kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sowie mehrere Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 20499

Ein reinliches Mädchen, das etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 20492

Eine gesetzte Person, die seither als Amme diente, sucht bald eine Stelle zu Kindern und nimmt auch Wartedienst an. Näh. Exp. 20465

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht Stelle zur Aushülfe. Näheres Expedition. 20503

Ein Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 20302

Ein Lehrmädchen

wird für eine hiesige Modehandlung gesucht. Näh. Exp. 20511

Eine mit guten Zeugnissen versehene Kammerjungfer, welche frisiren und Kleider machen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 29516

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Zum Erlernen der Buchführung und Correspondenz wird demselben Gelegenheit geboten. Näh. Exp. 20511

Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped. 20365

Ein Junge wünscht das Schuhmacherhandwerk bei einem Meister zu erlernen. Näh. bei C. Prinz, Oberwebergasse 51. 20394

Ein gewandter Herrschaftsdienster, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst. Näheres bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 20473

Ein gewandter Hausknecht sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener. Näh. auf dem Commissions-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 20449

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, der langjährige Zeugnisse hat, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Exped. 20489

10,000 fl. für I. Hypothek

zum Aushun auf Grundeigenthum bereit. Franco-Offerten besorgt die Expedition. 20512

Logis-Gesuche.

Auf 1. Januar t. J. oder später wird ein ganzes Haus, auch eine Etage ohne Möbel in schöner Lage zum Vermiethen an Fremden zu miethen gesucht. Offerten unter A. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 203

Eine Dame sucht auf 1. April t. Js. im neueren Theile der Stadt Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör. Offert nebst Preisangabe abzugeben im Badhaus zum Engel, Zimmer Nr. 76. 204

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer zu vermieten. 183

Elisabethenstraße 6 sind einige gut möbl. Zimmer zu vermieten. 181

Metzgergasse 3 ist eine Mansarde zu vermieten. 204

Rheinstraße 21 Hinterhaus rechts ist ein Zimmer zu vermieten. 204

Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 191

Webergasse 4

ist der von Herrn Schmitz Godefroit bewohnte Laden nebst Logis vom 1. Januar 1868 an zu vermieten. 204

Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 204

In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. N. Exp. 191

Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten. 181

In einem Landhause, dicht an der Stadt, sind 2—3 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 181

Zwei schön möblirte Zimmer mit Teppich und allem Comfort (Bel-Etage) monatlich für 16 fl. zu vermieten. Näh. Exp. 204

Der bisher vom Frauenverein bewohnte Laden, Panggasse 31, ist auf 1. t. J. anderweit zu vermieten. 204

In Biebrich, vis-à-vis den Herzoglichen Gewächshäusern ist ein massives, geräumiges Wohnhaus mit Stallung und Garten, im Ganzen oder auf 1. April 1868 zu vermieten. Näheres in Wiesbaden Rheinstraße im 3. Stod. 204

Verspätet! Nach Schierstein dem lieben Philipp Sch.
24. Wiegenfeste ein leises Hoch! — ?

Lieber Schorsch! Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage! Du sollst leben, Und Dein Karolinschen auch daneben; Deinen Kameraden ungenannt, Aber doch wohlbekannt. Das andere über wir Dir, Gieb uns nur recht satt Bier.

Nachträglich! Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem Georg seinem 18. Wiegenfeste! R. T. F. Sch. A. F. C. F.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft nach langjährigem Leiden unsere liebe Mutter,

Gertrude Wäckler, geb. Koch

Die Beerdigung findet Freitag den 13. December Nachmittags 2^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 6, statt.

Indem wir Freunden und Bekannten, statt besonderer Benachrichtigung diese Anzeige widmen, bitten um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 11. December 1867.
20517 Die trauernden Hinterbliebenen.